

Die Parteileitungen, die gewählt werden, müssen gewährleisten, daß die ökonomische Hauptaufgabe bis Ende 1961 erfüllt wird. Es müssen parteibewußte und fähige Menschen sein, die mit ganzer Energie um die Zusammenarbeit der Genossen im Interesse unserer großen Sache ringen. Die Mitglieder der leitenden Parteiorane sollen Menschen sein, die auch mit den Parteilosen und Angehörigen der Blockparteien Zusammenarbeiten können.

Die entscheidende Voraussetzung für einen höheren Stand in der gesamten Parteiarbeit ist die Qualität der Parteileitungen. Wählt erprobte, energische Genossen mit organisatorischem Talent und mit Initiative!

Wir haben 1959 große Fortschritte in der gesamten Parteiarbeit gemacht. Die Erfolge beweisen, daß unsere Anstrengungen nicht umsonst gewesen sind. Aber das Jahr 1960 stellt höhere Aufgaben, als wir sie je zuvor zu lösen hatten. Jede Parteileitung muß den Kampf für die Erfüllung der Aufgaben des Siebenjahrplanes schöpferisch und erfolgreich gestalten.

Was wollten wir durch die Konferenz erreichen? Es kam uns nicht darauf an, alle Fragen zu lösen, sondern vielmehr parteimäßig die vorteilhaftesten Arbeitsmethoden, die sich in der Praxis als gut erwiesen haben, hervorzuheben und zu unterstützen. Zugleich sollte dieser Erfahrungsaustausch dem Zentralkomitee wie aber auch den Kreis- und Bezirksleitungen die Möglichkeit geben, selbst einzuschätzen, wo wir mit unserer Arbeit stehen. Wir haben auch den Blick der Genossen auf bestimmte Schwächen und Mängel gerichtet, die wir schneller überwinden müssen. Wir haben die Kreis- und Bezirksleitungen mit Nachdruck auf die bedeutende Verbesserung der Parteiarbeit an der Basis, dort, wo die Aufgaben des Siebenjahrplanes konkret gelöst werden, hingewiesen. Die Parteigrundorganisationen haben viel größere Aufgaben als früher zu lösen.

Unter der Führung der Partei verwirklichen die werktätigen Menschen in ihrer, täglichen Arbeit, durch ihre Leistungen in "Werken, Fabriken, auf Baustellen, im Verkehr, durch Handel und Wandel, durch Kultur und Volksbildung, verwirklichen die Wissenschaftler, Laboranten, Schweinezüchter, Melker und Traktoristen, verwirklicht das große konzentrierte Schaffen des ganzen Volkes den Aufbau des Sozialismus.

Der Blick der Genossen ist deshalb auf die Parteiarbeit gerichtet worden, damit sie begreifen, daß Parteiarbeit in erster Linie Arbeit mit den Menschen ist. Der Kampf um das Weltniveau in Industrie und Landwirtschaft erfordert eine außerordentliche Erhöhung der Kampfkraft der Partei durch Qualifizierung. Jeder Genosse muß kämpfen und lernen.

Wir haben auf die hohe Bedeutung des ideologischen Kampfes aufmerksam gemacht. Jede praktische ökonomische Frage des Siebenjahrplanes hat gleichzeitig ihren ideologisch-politischen Gehalt. Das dürfen wir niemals aus den Augen lassen.

Wir haben ein großes Ziel: den Sieg des Sozialismus. Auf diesem Wege werden wir Westdeutschland in den entscheidenden Positionen überholen. Das ist unsere Überzeugung und unsere Pflicht. Im Herzen Europas werden wir den Sieg des Sozialismus über den Kapitalismus beweisen.

Jede Kreis- und Bezirksleitung hat zu gewährleisten, daß die Planziele erreicht werden. Die Partei steht vor großen Aufgaben, die die Kräfte aller Genossen und der Millionenmassen der Werktätigen erfordern. Fest geschlossen um das Zentralkomitee und seinen Ersten Sekretär, Genossen Walter Ulbricht, werden wir diese Aufgaben erfüllen.